

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich 4 - Zentrale Dienste
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in	Sylvia Hübler
	Telefon (0202)	563 5187
	Fax (0202)	563 4742
	E-Mail	sylvia.huebler@stadt.wuppertal.de
	Datum:	11.06.2018
	Drucks.-Nr.:	VO/0394/18 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
03.07.2018	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entscheidung
Jahresabschluss 2017 der VSG Verkehrs-Service GmbH		

Grund der Vorlage

Zustimmung zur Wahrnehmung von Gesellschafterrechten der WSW mobil GmbH in ihrem Tochterunternehmen VSG Verkehrs-Service GmbH (VSG)

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, folgenden Beschlüssen der Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der WSW mobil zuzustimmen:

1. Der vorgelegte Abschluss der VSG Verkehrs-Service GmbH für das Geschäftsjahr 2017, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 10.093,23 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Geschäftsführer wird für das Jahr 2017 Entlastung erteilt.
4. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2018 wird die RSM Breidenbach und Partner PartG mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Wuppertal bestellt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RSM Breidenbach und Partner PartG Wuppertal hat den Jahresabschluss 2017 geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Bilanz für die VSG für das
Geschäftsjahr 2017

schließt in Aktiva und Passiva mit
(Vorjahr: 1.171,3 T€)

1.004.148,07 €

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen
Fehlbetrag in Höhe von
aus (Vorjahr: -17,9 T€)

- 10.093,23 €

Bilanz 2017

Die Bilanzsumme hat sich um rd.167 T€ gegenüber dem Vorjahr verringert. Die Verringerung beruht hauptsächlich auf gesunkenem Umlaufvermögen sowie geringeren Verbindlichkeiten.

Die Eigenkapitalquote beträgt rd. 41,8% (Vj.: 36,7%).

GuV 2017

Die in 2017 abgerechneten Leistungen betreffen ausschließlich Umsatzerlöse aus dem Linienverkehr für die Verkehrsgesellschaft der Stadt Velbert.

Der Fehlbetrag in Höhe von rd. 10,1 T€ resultiert im Wesentlichen aus periodenfremden Effekten.

Weitere Einzelheiten können den beigefügten Jahresabschlussunterlagen entnommen werden.

Der Aufsichtsrat der WSW mobil GmbH wird den Jahresabschluss 2017 in seiner Sitzung am 22.06.2018 beraten und eine Empfehlung an die Gesellschafterversammlung aussprechen.

Demografie-Check

Entfällt

Anlagen

Bilanz, GuV, Anhang, Lagebericht